

Presseinformation

„Frau-Handwerk-Nachfolge weiterdenken“ – Bundesweiter Wettbewerb zur Förderung von Frauen im Handwerk gestartet

Berlin, 21. Januar 2025 – Die bundesweite gründerinnenagentur (bga) lädt Handwerksorganisationen ein, innovative Konzepte zur Förderung von Frauen im Handwerk einzureichen. Ziel des neuen Wettbewerbs ist es, Wege aufzuzeigen, wie Frauen als Gründerinnen, Nachfolgerinnen und Führungspersönlichkeiten stärker ins Zentrum des Handwerks gerückt werden können. Ein besonderer Fokus liegt auf generationsübergreifenden Handlungsansätzen und der Förderung im ländlichen Raum. Der Bewerbungszeitraum ist gestartet, bis 17. März 2025 können Interessierte ihre Bewerbung online einreichen.

Teilnehmen dürfen Handwerksorganisationen wie Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen und Verbände sowie Berufsbildungszentren des Handwerks.

Zur Auswahl stehen drei Kategorien:

- Weiterentwickelte Best-Practice-Beispiele der Handwerkskammern aus dem Wettbewerb 2023
- Erprobte Praxisansätze und
- Neue Ideen.

Beiträge können in einer oder mehreren Kategorien eingereicht werden.

Zwei digitale Informationsveranstaltungen bieten Gelegenheit, Fragen zum Wettbewerb zu klären – die Termine sind online abrufbar. Eine Fachjury wählt die besten Bewerbungen aus, die am 27. Mai 2025 in Berlin ausgezeichnet werden.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Aktionsprogramms:



GAPS
GLEICHSTELLUNG
AM ARBEITSMARKT
perspektiven-schaffen.de

Ein Projekt von:



bundesweite
gründerinnenagentur
boga

Weitere Informationen finden sich auf www.frau-handwerk-nachfolge-bga.de.

Der Wettbewerb ist Teil des bga-Projektes „Frau-Handwerk-Nachfolge Generationen übergreifend“, das seit Juni 2024 durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) unter dem Dach des Aktionsprogramms "Gleichstellung am Arbeitsmarkt. Perspektiven schaffen" (GAPS) gefördert wird.

Stand: 20.01.2025